

Für Jung und Alt: Stadtmuseum Kaufbeuren von Juli – September 2014

Das Stadtmuseum hat für die Monate Juli bis September 2014 ein abwechslungsreiches Vermittlungsprogramm für Jung und Alt zusammengestellt. Neben Samstagsführungen, die sich jeweils einer Abteilung des Museums widmen, finden zusätzlich Angebote für Familien sowie der Kunst- und Geschichtsplausch statt.

Samstagsführungen zu verschiedenen Abteilungen des Hauses



Foto: Zooley Braun/ Stadtmuseum Kaufbeuren

In der Führung ***Kreuze und Heilige*** erfahren die Besucher spannende Hintergründe zur überregional bedeutsamen Kruzifixsammlung des Stadtmuseums. Daneben werden ausgewählte Skulpturen aus der Sammlung sowie die berühmte heilige Crescentia von Kaufbeuren (1682-1744) vorgestellt. Dieser Ausstellungsrundgang beleuchtet die sakralen Ausstellungsstücke aus einem kulturhistorischen Blickwinkel und bietet Interessantes für den Kunstliebhaber.



Foto: Melanie Gotschke/ Stadtmuseum Kaufbeuren

Von den schönen Dingen des Lebens heißt die Abteilung, in der Objekte gezeigt werden, mit denen das Stadtmuseum Kaufbeuren im Jahr 1901 bayernweite Museumsgeschichte geschrieben hat.

Aus einer damals nur für zwei Wochen angelegten Ausstellung wurde das dauerhafte "Museum für Volkskunst im Allgäu". Erfahren Sie in dieser Führung, wer die Ausstellung konzipierte, warum sie so erfolgreich war und was darin alles zu sehen war.



Foto: Melanie Gotschke/ Stadtmuseum Kaufbeuren

In der 60-minütigen Führung ***Stadtspuren*** erfahren die Besucher mehr über die ehemalige Reichsstadt Kaufbeuren: Was war das Besondere an einer Reichsstadt?

Wie sah das Leben der damaligen Stadtbewohner aus? Welche Vorzüge, aber auch welche Pflichten das Leben in der Reichsstadt hatte, wird den Besucherinnen und Besuchern in der Führung näher gebracht.



Foto: Zooley Braun/ Stadtmuseum Kaufbeuren

Die Führung ***Typisch Kaufbeuren!*** gibt Einblicke in die Entstehung der protestantischen Hinterglasmalerei, die zwischen 1740 und 1780 in Kaufbeuren entstanden. Diese Bekenntnisbilder aus Glas konnten in Kaufbeuren nur deshalb entstehen, da die Stadt als eine der wenigen Städte in der Frühen Neuzeit bikonfessionell, jedoch nicht paritätisch war. Die Hinterglasmaler stellten die Bilder lediglich im Neben-erwerb her, im Hauptberuf waren sie Weber oder Formschneider und damit von dem wichtigsten wirtschaftlichen Erwerbszweig der Stadt abhängig: der Textilherstellung.

Sonderausstellung „Mathematik zum Anfassen“ vom 5.07.2014-18.07.2014

Im Juli und August sind Familien herzlich in die Mit-Mach-Ausstellung „Mathematik zum Anfassen“ im Stadtmuseum Kaufbeuren eingeladen. Die vom Mathematikum in Gießen konzipierte Ausstellung hat mittlerweile einen legendären Ruf: Sie öffnet neue Türen ins magische Reich der Zahlen und Phänomene. Viele Objekte, Mitmachstationen und Rätselcken laden dazu ein, Mathematik einmal anders zu erleben: ohne Formeln und Symbole, aber mit viel Spaß am Ausprobieren, Experimentieren, Basteln und Knobeln.

Aufgrund dieser interaktiven Ausstellung gibt es in den Monaten Juli, August und September keine interaktive Familienführung im Programm des Stadtmuseums.

Geeignet für: Kinder ab ca. 8 Jahren, keine Altersbegrenzung nach oben

Eintritt: Familienkarte 5 €* bzw. 10 €**

* (Groß-)Eltern mit eigenen (Enkel-)Kindern

** (Mama/ Papa bzw. Oma/ Opa mit (Enkel-)Kind



Foto: Mathematikum Gießen

Kunst- und Geschichtsplausch – Mit Muße das Stadtmuseum Kaufbeuren genießen!

Der Kunst- und Geschichtsplausch im Stadtmuseum macht Sommerpause! Ab September 2014 findet das Angebot jedoch wieder wie gewohnt am vierten Freitag im Monat statt. Das Programm umfasst eine halbstündige Führung, bei der die Kunsthistorikerin und Restauratorin Frau Dr. Elisabeth Herzog ausgewählte Kunstwerke aus der Skulpturensammlung des Stadtmuseums vorstellt. Für ausreichende und bequeme Sitzmöglichkeiten ist gesorgt.

Bei Kaffee und Kuchen können sich die Teilnehmer anschließend in gemütlicher Runde austauschen. Am Freitag, den 26.09.2014 dreht sich alles um ein aufwändig restauriertes Kruzifix aus der Romanik, das zu den wertvollsten Objekten der bekannten Kaufbeurer Kruzifixsammlung zählt.



Foto: Stadtmuseum Kaufbeuren

Sämtliche Termine des Stadtmuseums im Überblick

Juli 2014

Samstag, 05.07.2014, 14.00 -15.00 Uhr: Kreuze und Heilige

Samstag, 19.07.2014, 14.00-15.00 Uhr: Typisch Kaufbeuren

August 2014

Samstag, 02.08.2014, 14.00-15.00 Uhr: Von den schönen Dingen des Lebens

Samstag, 16.08.2014, 14.00-15.00 Uhr: Stadtspuren – ein Gang durch die Reichsstadt

Samstag, 30.08.2014, 14.00-15.00 Uhr: Kreuze und Heilige

September 2014

Samstag, 13.09.2014, 14.00-15.00 Uhr: Stadtspuren – ein Gang durch die Reichsstadt

Freitag, 26.09.2014, 14.30- ca. 16.30 Uhr: Kunst- und Geschichtsplausch: Romanischer Kruzifixus

Samstag, 27.09.2014, 14.00-15.00 Uhr: Von den schönen Dingen des Lebens

Kosten:

Samstagführung: 4 € Eintritt zzgl. 3 € Führungsgebühr

Kunst- und Geschichtsplausch: Einmaliger Eintritt (ermäßigt): 4 €

Bei mehrmaligem Besuch lohnt sich die Jahreskarte für den Preis von 12 € (ermäßigt)

zzgl. 2 € Führung + 3 € Kaffee

Eine vorherige Anmeldung ist für alle Angebote unter T. 08341/ 966 83 90 unbedingt erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist.

Kurzinfo:

Öffnungszeiten	Di – So 10-17 Uhr
Adresse	Kaisergäßchen 12-14
Telefon	08341/ 966 83 90
Mail	stadtmuseum@kaufbeuren.de
Ansprechpartnerin	Ruth Richter, Gerlinde Ossinger-Baur

Aktuelles unter www.stadtmuseum-kaufbeuren.de – Ein Besuch lohnt sich!